

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Die Ehe soll ehrlich gehalten werden

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphania 1745 (17. Januar 1745)<sup>1</sup>

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-02

GWV 1113/45<sup>2</sup>

RISM ID no. 45000684<sup>3</sup>

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

- 
- <sup>1</sup>
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 13; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):  
*Die Ehe soll ehrlich gehalten werden p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.*  
Datum bei Graupner (PDF-Seite 13):
    - Dn. 2. p. Epiphan. | 1745. | ad | 1738:  
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
    - Fertigstellung der Kantate im Dezember 1744 : M. D. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
  - Titel und Datum bei RISM:  
*Die Ehe soll ehrlich gehalten werden | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | D. 2. p. Epiphan. | 1745. | ad | 1738.*
  - Titel und Datum bei *Noack*:  
Die Ehre [*sic*] soll ehrlich gehalten werden. 2 Viol., Vla., Cont., CATB. (XII. 44. 2. Epiph. 45.) L[*ichtenberg*] 38
  - Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphania:  
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 12, 1-6;  
Evangelium: Lukasevangelium 2, 42-52.
- <sup>2</sup> GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.  
<sup>3</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450006841>.



		Ein klug und reines Wort wird ärgerlich <sup>14</sup> genommen.	Ein klug' und reines Wort wird ärgerlich genommen.
		Die kleine Heerde derer Fromen sieht hier des Satans Tiefen ein.	Die kleine Herde derer <sup>15</sup> Frommen sieht hier des Satans Tiefen ein <sup>16</sup> .
		Drum machen sie sich selbst Gesetze so kan die Lust u. ihre Netze dem keuschen Trieb nicht leicht gefährlich seyn.	Drum machen sie sich selbst Gesetze, so kann die Lust und ihre Netze dem keuschen Trieb nicht leicht gefährlich sein.
5	8	Aria <sup>17</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub> unis., Va; B; Bc</i> ) O wie lieblich ist die Ehe wenn man Jesum bey sich hat. ☺ Haben beyde Ehgenossen diesen Schatz ins Herz geschlossen so muß alles glücklich gehn Will gleich eine Noth entstehn ey so gibt Er guten Rath.	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub> unis., Va; B; Bc</i> ) O wie lieblich ist die Ehe, wenn man Jesum bei sich hat. ☺ Haben beide Eh'genossen diesen Schatz ins Herz geschlossen, so muss alles glücklich geh'n. Will gleich <sup>18</sup> eine Not entsteh'n, ei, so gibt Er guten Rat.
		Da Capo	da capo
6	10	Recitativo secco ( <i>T; Bc</i> ) Ihr eitle Welt Gemüther wie lange wolt ihr thierisch seyn Ach macht u. haltet eure Glieder durch Buß u. Keuschheit rein ach glaubt es werden eure Sünden die hier kein Richter strafft dort schwere Strafe finden.	Secco-Rezitativ ( <i>T; Bc</i> ) Ihr eitle <sup>19</sup> Welt-Gemüter <sup>20</sup> , wie lange wollt ihr tierisch sein? Ach, macht und haltet eure Glieder durch Buß und Keuschheit rein. Ach, glaubt, es werden eure Sünden, die hier kein Richter straft, dort schwere Strafe finden.
7	10	Choralstrophen ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> ) Weg Lust du Unlust volle Seuch du Pest der Seelen von mir weich kom göttlich Liebe Himmels Taub kom kom u. mich Dir <sup>22</sup> ewig raub.  Denn warum solt ich meine Brust besudeln mit verbotner Lust in dem ihr End ein Elend heißt das endlich hin zur Hölle reißt <sup>24</sup> .	Choralstrophen <sup>21</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> ) Weg Lust, du unlustvolle Seuch', du Pest der Seelen von mir weich'. Komm, göttlich' Liebe, Himmels-Taub', komm, komm, und mich Dir <sup>23</sup> ewig raub'.  Denn warum sollt' ich meine Brust besudeln mit verbot'ner Lust, in dem ihr End' ein Elend heißt, das endlich hin zur Hölle reißt.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

<sup>14</sup> B-Stimme, T. 14, Schreibfehler: argerlich statt ärgerlich.

<sup>15</sup> „derer“ (alt., dicht.): „der“.

<sup>16</sup> „sieht hier des Satans Tiefen ein“ (dicht.): „blickt hier in die Tiefen des Satans hinein“.

<sup>17</sup> Tempoangabe Graupners: Vivace.

<sup>18</sup> • „gleich“ (alt., dicht.): „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.  
• „will gleich eine Not entsteh'n“: „wenn auch eine Not entstehen will“.

<sup>19</sup> „eitle“ (alt.): „eitlen“.

<sup>20</sup> „ihr eitle Welt-Gemüter“ (dicht.): „ihr eitlen, weltlichen Gemüter“.

<sup>21</sup> 1. und 4. Strophe des Chorals „Weg Lust, du unlustvolle Seuch“ (1712) von Johann Christoph Rube (\* 19. November 1665 in Hohenebra; † 30. Mai 1746); zuerst (?) im *GB Frühlings-Blumen aus der geistlichen Erde* (1712).


<sup>22</sup> C-, B-Stimme, T. 14, Textvariante: Dir mich statt mich Dir.

<sup>23</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zur Textvariante Dir mich statt mich Dir.

<sup>24</sup> A-Stimme, T. 15, Schreibfehler: reiß statt reißt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8  
Version/Datum: KV-01/01.07.2020.  
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

## Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in <a href="http://www.duden.de/">http://www.duden.de/</a>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphany) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>Lichtenberg 1737-1738</i>	Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):  Autor: <b>Johann Conrad Lichtenberg</b> (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten <sup>25</sup> , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.    Titelseite <sup>26</sup> : Heiliger   Schmuck   der   Kinder Gottes   In dem Wandel im Licht:   In   Poëtischen Texten   Zur   Kirchen-Music   In   Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle   Zu   DNM- SAD   Aus denen ordentlichen   Sonn- und Fest-Tags-Evangelien   Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung   vorgestellt.   Darmstadt, druckts Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof-   und Cantzlen-Buchdrucker.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a>

<sup>25</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<sup>26</sup> Abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.